



LEUCOREA

Der heute nahezu in Vergessenheit geratene Philosoph Wilhelm Traugott Krug (1770-1842) war einer der populärsten Denker seiner Zeit. Er veröffentlichte zu Lebzeiten mehr als 200 Schriften über Philosophie, Theologie und Politik. Vieles von dem, was er publizistisch oder praktisch angeregt bzw. durchgesetzt hat, hat sich als nachhaltig erwiesen oder ist gegenwärtig noch immer oder wieder virulent. Insbesondere setzte er sich für die Emanzipation und Einbeziehung der jüdischen Gemeinschaften und Frauen in die königlich sächsische Politik und für Pressefreiheit ein. Ziel der Tagung ist, der Aktualität seines Denkens aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven (Philosophie, Theologie, Erziehungswissenschaft) nachzugehen. Dabei soll Krugs populärphilosophischem Ansatz entsprechend dezidiert auch ein fachlich nicht ausgewiesenes Publikum angesprochen werden.

Organisatoren:

Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Dr. Karl Tetzlaff

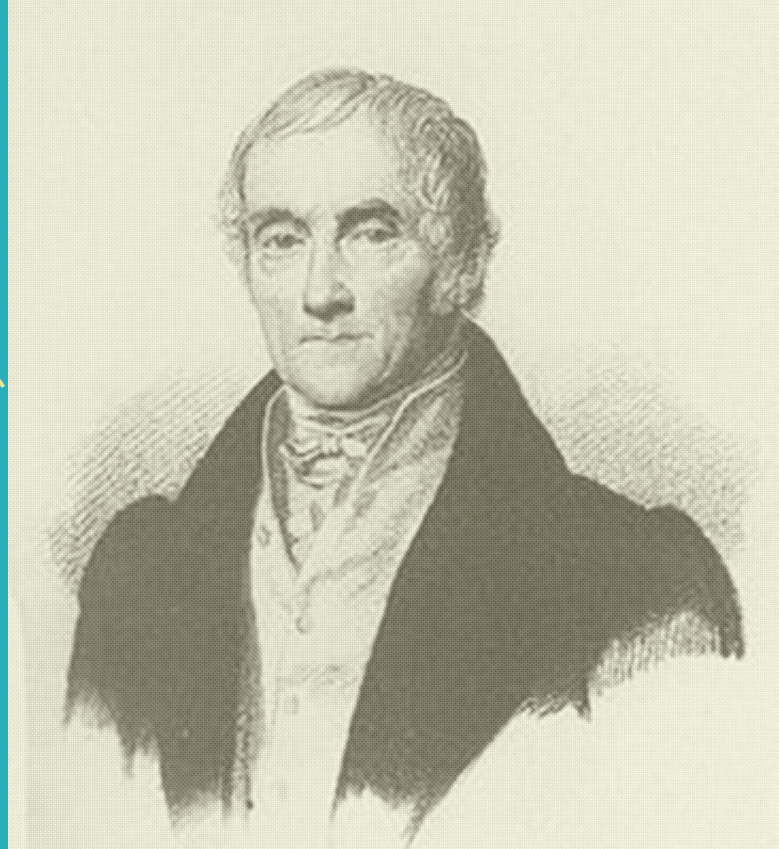
Termin: 28.–29.3.2025

Veranstaltungsort: Wittenberg, Stiftung LEUCOREA, Collegienstr. 62, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Anmeldung: bis zum 1.3.2025 bei:

sekretariat@leucorea.uni-halle.de

Übernachtungsplätze können in der LEUCOREA gebucht werden. Studierende und Promovierende können auf Antrag eine Tagungsförderung bei der Stiftung LEUCOREA erhalten.



TAGUNG

28.–29.3.2025

**Pluralismus,
Emanzipation,
Freiheit –
Wilhelm Traugott Krug
als Denker der Moderne**

Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



LEUCOREA

Stiftung des öffentlichen Rechts an der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

FR, 28.3.2025

16:30-18:00 Uhr

Eröffnung der Tagung

Dr. Karl Tetzlaff, Halle/Wittenberg

Öffentlicher Eröffnungsvortrag:

„Wahrheit, Freiheit, Recht“ –

Wilhelm Traugott Krug als Aufklärer

(Prof. Dr. Jan Rohls, München)

18:00-18:30 Uhr

Enthüllung der Krug-Gedenkplakette

im Innenhof der Leucorea

anschließend

Feierlicher Empfang

mit Präsentation von Schriften Krugs aus dem

Bestand der Reformationsgeschichtlichen

Forschungsbibliothek

SA, 29.3.2025

9:00-10:00 Uhr

Vortrag 1: Traugott Krugs vornehme Denkart.

Perfektibilität, Makrobiotik, Restauration in

Betracht auf Kant

(Dr. Cheryce von Xylander, Lüneburg)

10:00-10:30 Uhr | Kaffeepause

10:30-11:30 Uhr

Vortrag 2: „Die Freiheit der Meinung muß überall respektiert werden.“

Wilhelm Traugott Krug als Vorkämpfer einer liberalen Öffentlichkeit

(Dr. Karl Tetzlaff, Halle/Wittenberg)

11:30-12:30 Uhr

Vortrag 3: Der ‚Krieg über Prinzipien‘ als

‚das Non plus ultra alles Unsinn‘.

Krieg und Frieden bei Wilhelm Traugott Krug

(Prof. Dr. Rochus Leonhardt, Leipzig)

12:30-13:30 Uhr | Mittagspause

13:30-14:30 Uhr

Vortrag 4: Liebe und Rechte im Wandel der Zeit:

Krugs „Philosophie der Ehe.

Ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für

beide Geschlechter“ im Kontext seiner Epoche

(Dafne De Vita, Halle/Wittenberg)

14:30-15:30 Uhr

Vortrag 5: Universitätsreform im Verfassungsstaat

– Wilhelm Traugott Krug und die Neuordnung

der Universität Leipzig

(Prof. Dr. Jonas Flöter, Leipzig)

15:30-16:00 Uhr | Kaffeepause

16:00-17:00 Uhr

Vortrag 6: „Über die bürgerliche Gleichstellung

aller Religionsparteien“. Wilhelm Traugott Krug

und die Frage der Judenemanzipation

(Dr. Marianne Schröter, Brandenburg)